Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Liebe:r Leser:in,

warum greifen Kunden zur Marke? Wann wird eine Marke zum Lovebrand? Marken strahlen Vertrauen, Verlässlichkeit und Qualität aus. Sie sind sympathisch, trotzen auch Krisenzeiten und bilden einen unverkennbaren Anker in einem immer unübersichtlicher werdenden Angebot. Marken erzählen Geschichten, inspirieren und bieten eine eindeutige Botschaft. Sie passen sich den Bedürfnissen ihrer Fans an und wollen neue begeistern.
Spätestens an dieser Stelle erinnern wir uns an die Kraft des Glaubens und den Kosmos der Kirche. Eine unverwechselbare Markengeschichte seit mehr als zweitausend Jahren, die nichts von ihrer Strahlkraft verloren hat und deren immaterieller Wert das derzeit weltweit wertvollste Unternehmen Microsoft um ein zigfaches übertrifft.
Deshalb rücken wir im Bistum Aachen auch das Kreuz als starkes Zeichen unseres unverwechselbaren Angebots als Katholische Kirche künftig stärker in den Mittelpunkt.
Das verpflichtet. Und gibt Rückenwind für vielfältige Angebote von Kirche – mit einem starken Markenkern, der Freiheit, Begegnung und Ermöglichung in sich trägt.

Wir freuen uns, wenn wir Sie für den gemeinsamen Weg begeistern können.

Ihre
Marliese Kalthoff

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Zukunftsfähige und zeitgemäße Leitungsstruktur.

Mut zur Identifikation: Neue Markenstrategie.

Bistum Aachen stellt Kirchenzeitung komplett neu auf.

Leitung im Pastoralen Raum.

3 Fragen an …

Margherita Onorato-Simonis.

Mit Blick auf die Arbeits- und Funktionsweise der Pastoralen Räume wurde ein Rahmenkonzept Leitung und Mitverantwortung in den Pastoralen Räumen des Bistums Aachen erarbeitet. Wir haben Margherita Onorato-Simonis, Leiterin der Hauptabteilung Personal, hierzu befragt.

Welche Aspekte des neuen Leitungspapiers möchten Sie besonders hervorheben?

Das Rahmenkonzept Leitung und Mitverantwortung in den Pastoralen Räumen entwickelt eine neue Idee von Leitung. Der Pfarrer lässt weitere Personen an seiner Leitung teilhaben. Unterschiedliche Personen mit unterschiedlichen Kompetenzen teilen Verantwortung und Aufgaben.

Margherita Onorato-Simonis ist Leiterin der Hauptabteilung Personal.

Ehrenamtlich Engagierte sollen zukünftig Leitungsaufgaben übernehmen: Warum ist dies wichtig und wie stehen Haupt- und Ehrenamt in gemeinsamer Leitung zueinander?

In der Leitung des Pastoralen Raums übernehmen unterschiedliche Berufs- und

Personengruppen Verantwortung: Geistliche, hauptamtliche Laien im Pastoralen Dienst und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde (Verwaltungsleitung) sowie ehrenamtlich Engagierte. Jede und jeder hat unterschiedliche Erfahrungen und Kompetenzen, die dem pastoralen Raum zugute kommen können.

Hier weiterlesen

Grundlagen des Rahmenkonzepts Leitung.

Die zehn wichtigsten Punkte.

- Zukunftsfähige und zeitgemäße Leitungsstruktur.
- Synodalität als zugrundeliegendes Leitmotiv.
- Gemeinsame Leitung – gemeinsam durch Priester und Laien, durch Ehrenamtliche und Hauptamtliche, durch Frauen und Männer wahrgenommene Leitung.
- Gemeinsame Leitung im Pastoralen Raum von einem leitenden Pfarrer und bis zu zwei weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Pastoralen Dienst oder aus diakonischen Diensten sowie zwei Ehrenamtlichen plus dem/der Verwaltungsleiter/in.
- Rechtsgrundlage für das Rahmenkonzept Leitung ist das can. 129 § 2 CIC, also die Ernennung eines leitenden Pfarrers und die Beauftragung von haupt- und ehrenamtlichen Laien zur Mitwirkung an dieser Leitung.
- Die an der Leitung beteiligten Ehrenamtlichen werden vom Rat des Pastoralen Raumes gewählt.
- Synodalität bedeutet im Kern das Ringen

Die Grundlage des neuen Rahmenkonzepts Leitung ist Synodalität.

um Gemeinsamkeit.

- Synodale Entscheidungen sind also Entscheidungen, die die unterschiedlichen Perspektiven und Verantwortlichkeiten aller Beteiligten ernst nehmen und in Rücksicht darauf einen gemeinsamen Weg finden.
- Die Leitung ermöglicht, fördert und vernetzt vielfältige Orte von Kirche im Pastoralen Raum.
- Der Rat des Pastoralen Raumes soll synodal alle grundlegenden Fragen der Pastoral mitberaten und –entscheiden.

Mehr erfahren

Markenstrategie.

Die neue Wort-/Bildmarke lässt sich flexibel anpassen.

Eine starke Marke schafft Vertrauen.

Katholische Kirche Bistum Aachen.

Marken sind einzigartig, entwickeln eine ungeheure Anziehungskraft und sind unverzichtbare Orientierungspunkte in einer zunehmend komplexen Produktwelt. Deshalb setzt das Bistum Aachen nach mehr als 20 Jahren mit der Errichtung der 44 Pastoralen Räume zum

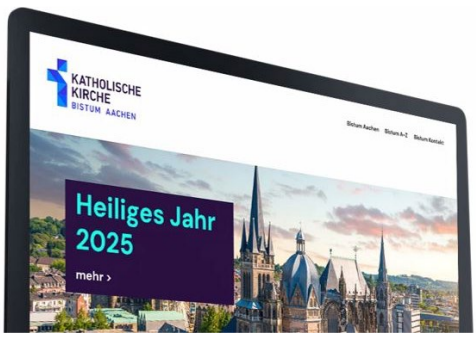
Jahresbeginn auf eine neue Erkennbarkeit. Ab Juni wird die **„Katholische Kirche Bistum Aachen“ als Dachmarke für das pastorale Angebot** im Bistum zur Verfügung stehen. „Mit dem neuen Logo Katholische Kirche Bistum Aachen positioniert sich das Bistum als relevanter Akteur in der Gesellschaft. Katholisch zu sein, bedeutet zu integrieren, nicht zu spalten. Das moderne Form- und Farbdesign spiegelt wider, wie vielfältig und lebendig das kirchliche Angebot im Bistum Aachen ist“, sagt Generalvikar Jan Nienkerke. „Lassen Sie uns das neue Logo gemeinsam nach vorne bringen und so das Bistum Aachen in der Öffentlichkeit offensiv und sichtbar präsentieren.“

Die neue **Wort-/Bildmarke** lässt sich flexibel auf die verschiedenen Anforderungen der digitalen und Print-Kommunikation adaptieren. „Eine starke Marke schafft Identität nach innen und lädt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Identifikation ein“, so Marliese Kalthoff, die als Hauptabteilungsleiterin die Kommunikation und Digitalisierung im Bistum Aachen verantwortet. "Sie bietet gleichzeitig einen Handlungsrahmen, das kirchliche Angebot zeitgemäß und bedürfnisorientiert auszurichten.“

Mehr erfahren

Digital-Kommunikation.

Die neue Wort-/Bildmarke lässt sich flexibel adaptieren.



Auch auf der Website des Bistums Aachen wird das neue Logo erscheinen.

Print-Kommunikation.

Auch im Print-Bereich ist das Logo vielseitig einsetzbar.

Ab Juni werden die Vorlagen für Flyer und Broschüren bereitgestellt.

Kirchenzeitung.

Bistum Aachen stellt Kirchenzeitung komplett neu auf.

Modernes Magazin erscheint zweiwöchentlich.

Die Kirchenzeitung der Katholischen Kirche im Bistum Aachen schlägt ein neues Kapitel auf. An diesem Wochenende erscheint die künftig alle zwei Wochen erscheinende Kirchenzeitung im modernen Magazin-Format. Spannende Interviews, tiefgründige Hintergrundberichte zu aktuellen Themen im Spannungsfeld zwischen Kirche und Gesellschaft sowie ein umfangreiches spirituelles Angebot werden ein zeitgemäßes Lesevergnügen bieten.
„Die Katholische Kirche im Bistum Aachen lebt von Vielfalt, lokaler Seelsorge und engagierten Menschen. Diese Vitalität spiegeln wir mit interessanten journalistischen Formaten und gut recherchierten Geschichten", sagt Anja Klingbeil, Geschäftsführende Redakteurin der Kirchenzeitung.

Die Kirchenzeitung bietet einen journalistischen Blick auf Kirche und Gesellschaft.

Hier weiterlesen

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die vergangenen Newsletter im Archiv nachlesen.

Archiv besuchen

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische Bandbreite unserer Bistums-Newsletter.

Alle Newsletter ansehen

Bistum Aachen — Stabsabteilung Kommunikation
Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann
Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland
0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Impressum

Fotonachweis: Bistum Aachen / Andreas Steindl, Unsplash, Bistum Aachen / Jari Wieschmann, Nationalparkseelsorge, Lukas Sünder, Thomas Guntermann.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.